



## Veranstaltungsort

Museum für Naturkunde  
Invalidenstraße 43  
10115 Berlin

U-Bahn Linie U6 (U Naturkundemuseum)  
S-Bahn Linie S5 oder S7 (Hauptbahnhof)  
Linie S1 oder S2 (Nordbahnhof)  
Tram Linie M5, M8, M10 oder 12 (U  
Naturkundemuseum)  
Bus Linien 245, N40 (U Naturkundemuseum)  
Linien 120, 123, 142, 245, N20,  
N40 (Invalidenpark)

### Herausgeber:

Umweltbundesamt  
Fachgebiet II 2.8, Schutz der Arktis und Antarktis  
Postfach 14 06  
06844 Dessau-Roßlau  
Tel: +49 340-2103-0  
info@umweltbundesamt.de  
Internet: www.umweltbundesamt.de

 /umweltbundesamt.de  
 /umweltbundesamt

### Auftragnehmer:

Ecologic Institut, IASS Potsdam

### Bildquellen:

Titel: © Alex\_Po / Fotolia.com;  
Innenseite: © Ondrej Prosicky / Fotolia.com

Stand: September 2018



## Spuren in der Arktis

Deutsches Engagement zum  
Schutz der arktischen Region

22. Oktober 2018

Museum für Naturkunde, Berlin

[www.umweltbundesamt.de/spuren-in-arktis](http://www.umweltbundesamt.de/spuren-in-arktis)

## Die Arktis – eine Region im Wandel

Die Arktis beherbergt einzigartige Lebensräume. Trotz des harschen Klimas leben dort Tiere und Pflanzen, die der eisen Kälte und langen Dunkelheit standhalten können.

**Aber diese einzigartige Umwelt ist bedroht:** Steigende Luft- und Wassertemperaturen lassen das Meereis, die Gletscher und den Permafrost in der Arktis schmelzen. **Je wärmer und zugänglicher die Region wird, desto größer wird die Rolle, die menschliche Aktivitäten spielen:** In vielen Teilen der Arktis bestimmt die Förderung von Rohstoffen die Entwicklung vor Ort. Es reisen mehr Schiffe und Touristen in die Arktis als je zuvor. Für alle Bewohner der Arktis wird es immer schwieriger, sich den raschen Veränderungen anzupassen. Dies gilt auch für die dort lebenden Menschen.

**Dabei ist die Arktis nur scheinbar isoliert:** Schadstoffe und Müll aus südlicheren Breitengraden gelangen zum Beispiel durch Luft- und Wasserströmungen bis in die arktische Region. Die lokalen Veränderungen im hohen Norden haben ihrerseits Einfluss auf den Rest der Welt, denn die ausgleichende Wirkung der Arktis im Klimasystem wird gestört. So verringert sich die Rückstrahlung der Sonnenwärme durch fehlende Eisflächen. Der Arktische Ozean erwärmt sich noch schneller. Das Auftauen der Böden erhöht den Ausstoß der klimarelevanten Gase Kohlendioxid und Methan. So wird der Treibhausgaseffekt weiter verstärkt.

**Auch wir in Deutschland hinterlassen auf diese Weise Spuren in der Arktis und sind von den Veränderungen rund um den Nordpol betroffen.** Damit sind wir in der Verantwortung, uns für den Umweltschutz in der Region einzusetzen.



## Diskutieren Sie mit uns

**Was hat Deutschland mit der Arktis zu tun?**

**Wieso interessiert uns eine Region, die so weit entfernt ist?**

**Was können wir für den Schutz der Arktis tun?**

**Welchen Einfluss haben unsere Entscheidungen im Alltag?**

Wir laden Sie ein, sich über deutsche Aktivitäten zum Schutz der Arktis zu informieren und mit uns zu diskutieren, welche Möglichkeiten jede und jeder Einzelne hat, sich dafür einzusetzen. Lassen Sie uns gemeinsam weniger Spuren in der Arktis hinterlassen!

## Programm

<b>Einlass ab 17:30</b>	<b>Informationsstände zum Engagement deutscher Institutionen für die Arktis beteiligt</b> sind AWI, BGR, DLR, NABU, UBA, WWF
<b>18:00</b>	<b>Begrüßung durch das Museum für Naturkunde und das Umweltbundesamt sowie Premiere eines UBA-Kurzfilms zum Thema Arktis</b>
<b>18:30</b>	<b>Wissenschafts-Arena – Was können wir zum Schutz der Arktis tun?</b> Das Publikum fragt, Expertinnen und Experten antworten: mit Ilka Peeken (Alfred-Wegener-Institut), Gerold Luerßen (Gemeinsames Wattenmeer-Sekretariat), Dirk Notz (Max-Planck-Institut für Meteorologie) und Kristina Schönfeldt (Universität Bonn), moderiert durch Susanne Bergius (Handelsblatt).
<b>19:30– 21:00</b>	<b>Austausch mit Expertinnen und Experten an den Informationsständen</b>

Aus Kapazitätsgründen freuen wir uns über Ihre Anmeldung - lassen Sie uns wissen, ob Sie mit dabei sein wollen:  
[www.umweltbundesamt.de/spuren-in-arktis](http://www.umweltbundesamt.de/spuren-in-arktis)

 #ArcticBerlin

